

Vorwort zur 2. Auflage

Liebe Leserin, lieber Leser,

haben Sie schon einmal eine Woche in der Wüste gewohnt, fernab aller Zivilisation?

In den Emiraten können Sie die absolute Stille buchen – ein unbeschreibliches Erlebnis. Kein Telefon, kein Radio, kein TV – nichts. Diese Stille ist bei uns undenkbar. Geräusche und Lärm sind allgegenwärtig und werden von uns oft gar nicht mehr wahrgenommen. Dabei ist Lärm die am meisten unterschätzte Umweltgefahr. Er schädigt unsere Gesundheit langsam und meist unbemerkt. Er beeinträchtigt unseren Schlaf und unsere Erholung und mindert unsere körperliche und geistige Leistungsfähigkeit. Lärmstörungen sind daher eine der Hauptquellen zivilrechtlicher und kommunaler Streitfälle und verursachen einen hohen Arbeitsaufwand bei Anwälten, Gerichten aller Instanzen, Ordnungsbehörden und Kommunen.

Der Gesetzgeber hat selbst nichts unternommen, um klare und deutliche Rechtsgrundlagen zu schaffen, z.B. in einem Lärmgesetzbuch. So sind die Rechtsgrundlagen zum Thema Lärm – also darüber, wer was darf und was nicht – weit verstreut und die juristische Lage ist sehr unübersichtlich. Für dieses Buch wurden weit über 1.000 Urteile gesichtet und ausgewertet. Das Ergebnis ist eine strukturierte Zusammenstellung von nunmehr fast 100 verschiedenen Lärmquellen einschließlich der dazugehörigen Rechtsgrundlagen und Gerichtsurteile. Mit diesem Fachbuch erhalten Sie eine hilfreiche Orientierung zum Umgang mit Lärmbelastungen verschiedenster Art.

Mit der Ausweitung der Inhalte zu den Lärmstörungen beim Betrieb von Klimageräten und Wärmepumpen stellt Ihnen das Fachbuch auch das nötige Rüstzeug zur Verfügung, um die mit dem vermehrten Einbau der klimafreundlichen Geräte verbundenen immissionsschutzrechtlichen Probleme zu meistern.

Ein ganz persönliche Bitte an Sie als Leser oder Leserin dieses Fachbuchs: Wenn Sie Rechtsprechung und Rechtsgrundlagen zu einer Lärmquelle vermissen, teilen Sie mir das bitte mit. Auch für zusätzliche Anregungen bin ich Ihnen dankbar. Bei einer weiteren Neuauflage des Titels werde ich Ihre Vorschläge gerne berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen aus Espenau



Uwe Schmidt